

Besser machen, bitte!

Nach dem Pokalaus in der 1. Runde beim FC *Türkiye* gleich zu Beginn der Spielzeit und den kurz darauf folgenden Niederlagen gegen die „Lieblingsgegner“ BU und SC *Victoria* war die Saison für eingefleischte Fans zumindest „gefühl“ fast schon gelaufen. Und auch danach ging es durchwachsen weiter. Bis heute hat sich keine Konstanz in den Leistungen unserer Ligamannschaft eingestellt. Dazu kamen auch noch vollkommen unnötige Punktverluste durch dusselige Platzverweise wie in den Spielen gegen *Halstenbek/Rellingen* zuhause oder jüngst auswärts in Bönningstedt.

Wer nach guten Spielen bisher fragt, dem wird das Heimspiel vs. *Dassendorf* mit dem 3:0 genannt. Stimmt! Aber das war es dann auch schon fast. Was im Ergebnis dazu führte, dass der AFC, die, was den Tabellenstand angeht, schlechteste Bilanz seit dem Abstieg 2009 aus der Regionalliga nach der Hinrunde vorzuweisen hat. Trotzdem hat Altona bisher den mit Abstand besten Zuschauerschnitt der Hamburger Oberliga. 788 Zuschauer passierten bisher im Schnitt pro Spiel die Pforten der altherwürdigen *Adolf-Jäger-Kampfbahn* (Dauerkarten eingeschlossen). Diese Zuschauer, ganz sicher profitiert der AFC hier auch von den schlechten Leistungen zweier anderer Hamburger Vereine, gilt es weiter bei Laune zu halten, um sie auch zukünftig bei den Heimspielen begrüßen zu können. Und bei keinem anderen Verein in Hamburg wird die Oberliga-Ligamannschaft so zahlreich zu Auswärtsspielen begleitet wie beim AFC, jüngst sogar in Buxtehude ja mit zwei kompletten Busladungen. Die

Altona 93 - Der Fußball-Club im Westen!



Auch wir träumen weiter vom Aufstieg wie 1953 ... nun aber wollen wir in die Regionalliga Nord zurück bisherigen Leistungen führten zuweilen aber auch schon zu Unmut bei der eigenen Anhängerschaft. Sogar „Trainer raus!“ wurde vereinzelt gefordert. Das gab es seit der Regionalligasaison 2008/09 nicht mehr.

Wie resümierte der Sport Mikrofons-Kolumnist Jan Schubert kürzlich den bisherigen Saisonverlauf des AFC: „Jedoch kommt für Altona 93 nur Rang neun nach 17 Spieltagen raus – enttäuschend! Realistisch betrachtet ist maximal die Vizemeisterschaft für den ewigen Titelaspiranten drin – dann müssen aber noch viele Konkurrenten überholt werden. Aus manchen zumindest unglücklichen Äußerungen der Verantwortlichen entsteht zuweilen der Eindruck,



dass bei „93“ möglicherweise zukunftsgerichtete Gedanken, die sich mit Wunschburgen in puncto Regionalliga oder Stadionneubau beschäftigen, schneller wachsen als die sportliche Entwicklung.“

Dem muss man im Großen und Ganzen (leider) so zustimmen.

Also: besser machen, bitte! Und am besten gleich heute beim Spiel vs. **BU** damit beginnen, deren Anhang wir heute begrüßen!

Auch wenn wir keine wirklichen **Busenfreunde** mehr werden, Respekt für Euren auch bereits 91 Jahre alten Traditionsverein! Respekt auch für Eure solidarische Unterstützung (gleiches gilt für Fans von *Hamm United*, wie auch weitere) für die beiden **AFC**-Fans, die für ihr lobenswertes staatsbürgerliches Engagement gegen zwei Nazis vor zwei Jahren in Bergedorf von der Staatsanwaltschaft vor den Kadi gezerzt werden sollen. **[Neuer Termin: 21.1.2015!]** •

Integration bei **Altona 93**

Unser Fußball-Club ist der beste Beweis, dass Integration funktioniert: ca. 40 Nationalitäten, gemischte Mannschaften, Menschen mit Handicap als wichtige ehrenamtliche Helfer - sie alle sind Teil des Integrationsprogramm von **Altona 93**. Eigens für diese verantwortungsvolle Arbeit hat der **AFC** mit **WLADIMIR BONDARENKO** einen Integrationsbeauftragten gewonnen, der für jeden ein offenes Ohr hat.

Als Ergebnis unserer ehrenamtlichen Bemühungen ist der **AFC** als Verein *Integrationsstützpunkt* geworden und hat den *Integrationspreis des HFV 2014* gewonnen, der mit 5.000 Euro dotiert ist (siehe Fotos mit **VKB**).

Das Ziel all der geplanten (es steht noch einiges aus, das umgesetzt werden soll) und bereits durchgeführten Aktivitäten soll sowohl den Kindern, als auch den Erwachsenen Spaß bringen, um **Altona 93** als weltoffenen Verein zu präsentieren, für eine gemeinsame Welt und einen gemeinsamen Verein für ALLE in Altona zu werben.

Um diese Ziele zu verdeutlichen, wurde im abgelaufenen Jahr folgendes unternommen:

Israel Reise zu **Maccabi Haifa**

In der 1. D-Jugend von **Altona 93** spielen Christen, Moslems, Juden und Konfessionsfreie. Eigentlich war das noch nie ein Thema. Wenn diese Mannschaft in die Heimat der drei monotheistischen Religionen nach Israel reist, wird es aber doch ein Thema. Eine Woche lang besuchte die Mannschaft bereits

Anfang Mai als Teil eines Austausches mit *Maccabi Haifa* das Heilige Land.

Altona 93 feiert 130 kleine Weltmeister!

Im Vorfeld der WM organierten wir unsere eigene Mini-WM 2014 - und die war ein voller Erfolg! Neben 150 Teilnehmern waren ca. genauso viele Gäste dabei. Unter dem Motto „*Integration durch Sport 2014*“ veranstalteten wir - quasi als „Warm Up“ zur Fußball WM in Brasilien für die jüngsten Kickerinnen und Kicker ein Turnier als Integrationsfest.

Alle Teams, Mädchen wie Jungen, von der G-bis zur E-Jugend aber auch Kinder von außen, waren zu dieser „Weltmeisterschaft“ eingeladen. Jede Mannschaft vertrat ein Land.

Am Ende jagten 12 Teams am Sonntag, den 1. Juni 2014 auf der traditionsreichen *Adolf-Jäger-Kampfbahn* dem runden Leder nach. «*Dänemark*» und «*Brasilien*» gewannen in ihren beiden Altersgruppen das Turnier, aber das war nur Nebensache. Im Mittelpunkt standen die Länder aus denen die Eltern von **Altona 93**-Kindern stammen, von Deutschland bis Gambia. Jedes Land wurde mit seinen Eigenheiten vorgestellt. Mitma-



Es wurde gekickt und gegrillt
Wladimir Bondarenko mit Kids am Grill
beim Integrationsfest 2014



Kids in the Club

Altona 93 - AJK

hier bei der Mini-WM ...



... und beim Sommerfest auf dem Platz Wichmannstraße

chen konnten nicht nur Kinder aus dem Verein, sondern jedes fußballbegeisterte Kind, das Lust dazu hatte und neugierig auf **Altona 93** war: Die Mannschaft «All Stars» wurde aus Kindern, die auf unseren Wartelisten stehen, formiert.

Unsere B-Jugend bei Lokomotiv St. Petersburg

Auf Einladung des FC Lokomotiv St. Petersburg und mit Unterstützung u.a. der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch als auch dem Verein, flog die aktuelle männliche

B-Jugend Mannschaft unseres Klubs im August zu Spielen nach St. Petersburg.

Integrationsfest

Am 27. September fand dann auf dem Sportplatz Wichmannstraße unser Integrationsfest mit selbstgemachten Köstlichkeiten der Eltern der jugendlichen Spieler statt. •



Buchvorstellung **Die Ära Adolf Jäger** ...

... war nicht besonders gut besucht, und dass trotz eines ganzseitigen MoPo-Artikels am selben Tag. Es wäre zu wünschen, dass sich mehr, vor allem jüngere **AFC**-Mitglieder wie auch -Fans, mit der Geschichte ihres Vereins beschäftigen und auseinandersetzen. •



Unser Ehrenpräsident VKB - VOLKER KUNTZE-BRAACK - bei der Übergabe des Integrationspreises in Höhe von 5.000 Euro durch die Volksbank Ost-West eG



Geschichte von **Altona 93** (XX. Winter 1962)

Wer springt am höchsten? Es ist **Altonas** Außenläufer **SOMANS** – und der Lohn ist das Führungstor zum 1:0 in der 9. Minute gegen den VfL Osnabrück. Der **AFC** verliert dieses Spiel dennoch mit 2:4 auf der **AJK**. Die Nummer 11 ist unser Linksaußen **NICKELS**.



(Hamburger Abendblatt, 19.11.1962)

Ende der Hinrunde der Saison 1962/63

Die letzte Oberliga Nord-Saison spielte der **AFC** grottenschlecht, er wurde letztlich vorletzter und stieg in die neue Regionalliga Nord der Serie 1963/64 ab, während sich der HSV nun in der neuen Bundesliga als kommandierender „Dino“ tummelte.

Ende Oktober gewann **Altona 93** vor 4.000 Zuschauern in Bergedorf mit 3:2 - aber die Überlegenheit Altonas war wohl ein Klassenunterschied. Selten war die Mannschaft um so vieles besser als der Gegner, selten hat sie auch kämpferisch so stark und so taktisch klug gespielt. Gegen die Rotstrümpfe von **Holstein Kiel** gelang dann am 16. Dezember

nur ein 4:4 vor heimischer Kulisse - nach einer überlegenen 4:2-Führung hatte der **AFC** großes Pech und kassierte in den letzten drei Minuten noch den Ausgleich. Damit war der **AFC** vor Weihnachten Letzter der Liga.

Und es kam noch härter, da *«die Männer von Altona 93, die auf dem glatten Boden an der Lohmühle völlig hilflos herumrutschten und dem VfB Lübeck schon bis zur Pause ein halbes dutzendmal den Einschuss gestatteten. Glücklicherweise fing sich die Mannschaft nachher wenigstens so weit, daß die höchst unangenehme Bescherung mit dem 7:0 in der 56. Minute endete.»*. (HA, 24.12.1962). Das war dann das «Aus» in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals.

Die Amateure unserer II. Herren gewannen gegen **Ottensen 93** mit 4:0 in der Bezirksliga am 30.12.1962. •

AFC-Stammtisch

jeden 2. Montag im Monat, in der Club-Kneipe **achtzehn93** in der Griegstraße 62
– regelmäßig mit Ligaspielern –;
nächster Stammtisch am

8. Dezember 2014 - ab 19 Uhr



Nr. 22 * 7.12.2014 - Auflage: 800 Stück

Heimspiel gegen den HSV Barmbeck-Uhlenhorst

abpfiif